



Fabritz is(s)t bunter ...

Jahresbericht 2010

Verein der Freunde und Förderer des

Gymnasium  Fabritianum



Liebe Mitglieder,

schon wieder scheint ein Jahr wie im Flug vergangen zu sein, gleichwohl war es angefüllt mit zahlreichen Projekten und Aktivitäten. Das Jahr 2010 steht besonders dabei für die lang ersehnte Umsetzung eines ehrgeizigen Projekts: Die Mensa.

Begonnen im Jahr 2008 bin ich besonders stolz, dass wir alle gemeinsam den Umbau der Mensa realisieren konnten. Das wunderschöne Ergebnis unserer Aktivitäten erfüllt dabei nicht nur in hohem Maß den gewünschten Zweck, sondern wird auch von der Schüler- und Lehrerschaft mit großer Begeisterung angenommen. Das macht doch Mut, unsere ganze Tatkraft und Energie in weitere neue Projekte zu investieren und unsere Hilfe und Unterstützung für die tägliche Verbesserung des schulischen Alltags zur Verfügung zu stellen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit großem Dank und besten Grüßen

Ihre 

Barbara Potthoff



Herr Keppner stellt sich vor:

- geboren am 1. Mai 1984 in St. Tönis
- Abitur an der Marienschule, Krefeld
- Ausbildung zum Koch im Katharinen Hospital in Willich
- seit 2007 selbständig mit einem Catering-Unternehmen
- seit 2009 spezialisiert auf Schulverpflegung
- in 2011 geplanter Neubau einer Betriebsküche
- Hobbys: Kochen und Schlagzeug spielen

www.keppner-schulverpflegung.de

Unsere neue Mensa

Nach langwierigen Planungen und Verhandlungen wurde in diesem Schuljahr endlich unsere neue Mensa fertig gestellt und in Betrieb genommen!



Foto: Calo Ballaera

Bereits vor mehr als zwei Jahren begannen die Planungen für unsere Mensa. Immer neue Hindernisse verzögerten jedoch den Baubeginn ein ums andere Mal. So sollte anfangs ein Pavillon auf dem Schulhof errichtet werden, der jedoch wegen des unsicheren Baugrundes nicht realisiert werden konnte, denn unter der Schulhofdecke sollen Reste der im 2. Weltkrieg zerstörten Uerdinger Rheinbrücke verfüllt worden sein.



Foto: Calo Ballaera

Auch mehrere alternative Vorschläge mussten aus Kostengründen verworfen werden. Schließlich hatte Dr. Obdenbusch die rettende Idee, den offenen Eingangsbereich vor dem Neubau durch eine große Fensterfront zu schließen und als Essbereich zu nutzen. So wurde ein schöner, Licht durchfluteter Mensabereich geschaffen, der nebenbei auch die Atmosphäre des PZs deutlich aufwertet.

Im Frühjahr 2010 begannen die konkreten Planungen zur Realisierung des Umbaus, der schließlich größtenteils in den Sommerferien durchgeführt wurde. Möglich wurde diese zügige Fertigstellung durch eine enge Kooperation zwischen dem städtischen Schulträger und unserem Förderverein. Dabei wurden auch die Kosten für die Mensa geteilt, denn bedingt durch das städtische Haushaltsdefizit konnte der Schulträger die Kosten für die Mensa nicht alleine tragen. Daher finanzierte der Förderverein das gesamte Mobiliar und Geschirr sowie einen großen Teil der Küchengeräte. Diese waren schon vor einigen Jahren angeschafft und in der Zwischenzeit von Herrn Slomka in der Cafeteria genutzt worden.

Anfang November konnte unsere neue Mensa schließlich ihren Betrieb aufnehmen und wurde



Foto: Calo Ballaera

von unseren Schülerinnen und Schülern direkt gut angenommen. Der Betreiber der Mensa, Herr Kilian Keppner, bietet nun jeden Mittag eine Auswahl an frisch zubereitetem Essen an. In Zeiten zunehmender Übergewichtigkeit sollen unsere Schülerinnen und Schüler weg von Pizza und Döner und hin zu



Foto: Calo Ballaera

gesundem und vollwertigem Essen geführt werden. Es stehen immer mehrere Gerichte zur Auswahl, darunter auch ein vegetarisches Essen. Die Gerichte werden vorab online bestellt und können bargeldlos mit einer „Mealcard“ abgeholt werden. Durch den bargeldlosen Zahlungsverkehr ist ein zügiges und hygienisches Ausgabeverfahren der Speisen gesichert. Um die Einrichtung unserer Mensa gebührend zu würdigen, fand am Donnerstag, den 27. Januar 2011 eine feierliche Einweihung statt. Dabei sorgte Herr Keppner mit köstlichem Fingerfood für das leibliche Wohl der Gäste und unsere Big Band unter Leitung von Frau Hufen-Stöbe gestaltete ein mitreißendes



Foto: Calo Ballaera

musikalisches Rahmenprogramm. Zu dieser Feierstunde waren neben dem Lehrerkollegium Eltern- und Schülervertreter, viele Sponsoren sowie die bei Planung und Durchführung maßgeblich Beteiligten eingeladen. Darunter waren natürlich auch unsere Schülerinnen und Schüler, die durch verschiedene Aktionen in den vergangenen Jahren viele Spendengelder gesammelt und so zur Errichtung unserer Mensa beigetragen hatten.

Buchausstellung 2010 Gymnasium Fabritianum

Die Buchausstellung war wieder eine gelungene Veranstaltung. Frau van Thiel und ihr Team haben aufs Neue Schüler und Schülerinnen des Fabritianums Gelegenheit gegeben, in Ruhe neue spannende Buchtitel zu entdecken und in den ausgelegten Exemplaren zu schmökern.

In der Ausstellung wurden 345 Buchtitel inklusive Kalender ausgestellt. Gekauft wurden schließlich 549 Exemplare, so dass der Gesamtumsatz rund 6.500 Euro betrug. Ein toller Erfolg! Allen Beteiligten, vor allem aber Frau van Thiel, danken wir ganz herzlich!



Erfolgreiches Projekt sucht Nachfolger!

Jedes Jahr ist die Buchausstellung wieder ein Highlight für unsere Schule.

Wer oder welches Team hat Lust, Frau van Thiel bei der Organisation der Buchausstellung zunächst zu unterstützen, diese mitzugestalten und später das Projekt zu übernehmen? Bitte melden Sie sich direkt bei Frau van Thiel oder beim Förderverein.

Paukenschlag

Mit einem Paukenschlag oder besser Trommelwirbel hat das Fabritianum am 5. Juli 2010 die Endphase des Schuljahres eingeläutet. Scharen von Schülern und Schülerinnen boten im PZ ein wahres Feuerwerk an musikalischen Darbietungen, von virtuosen Eigenkompositionen bis zu Klassenwanderungen „Down to Egyptland“, von umjubelten Gesangsleistungen bis zu monumentalen Sinfonieklangen, verknüpft durch die charmante Moderation einer Mitschülerin und unterstützt durch die dezent im Hintergrund oder rockend am Flügel vertretenen Musiklehrer(innen).

Und immer mittendrin: Musiklehrerin Frau Hufenstöße, die Initiatorin und Organisatorin des Highlights, der man nicht etwa Stress, sondern pure Begeisterung für ihr Wirken mit den Jugendlichen und die gemeinsame Musik deutlich anmerkte. Das Publikum riss es schlichtweg von den Stühlen: es wurde geschunkelt, geklatscht, mitgesungen

und der Rhythmus mit Körpereinsatz begleitet. Am Ende hielt es niemanden mehr auf den Sitzen: unter Standing Ovations spielte das schuleigene Sinfonieorchester eine rauschende Zugabe und der Schulleiter verteilte als Bonus eine unterrichtsfreie erste Stunde am Folgetag für die Mitwirkenden.



In diesem bemerkenswerten Rahmen wurde auch das Schlagzeug feierlich enthüllt und eingeweiht, das der Förderverein kürzlich der Fachschaft Musik

finanzieren konnte. Eine sehr sinnvolle und gute Entscheidung, lobt der Schlagzeuger, Simon Deregowski, der sich über die Neuanschaffung richtig freut:

„Das neue Schlagzeug ermöglicht nicht nur eine deutliche Verbesserung der Bigband und des Sinfonieorchesters, sondern bietet darüber hinaus durch 3 Hänge-Toms und 2 Stand-Toms enorme Variationsmöglichkeiten. Ein Luxus, den sicher nicht viele Schulen genießen dürfen! Für mich selber ist es so sehr angenehm, auf diesem Schlagzeug zu spielen. Durch die Länge der Bass-Drum entsteht ein schöner, äußerst angenehmer Sound, der durch die guten Becken noch unterstützt wird. Von meiner Seite aus also ein großer Dank an den Förderverein für diese sehr kluge und sinnvolle Anschaffung eines neuen Schlagzeugs.“

Wir freuen uns auf weiterhin viel Paukenschlag und Trommelwirbel.

Fabritz. Der Preis.

Am 10. September 2010 wurde zum ersten Mal unser neu gegründeter Schulpreis „Fabritz. Der Preis.“ verliehen.

Der Preis würdigt Schülerinnen und Schüler, die sich einzeln oder in Gruppen außergewöhnlich stark für unsere Schule eingesetzt haben. Eingereicht wurden 10 Projekte, was eine sehr beachtliche Anzahl ist und zeigt, dass wir viele engagierte Schüler haben, die sich gerne und auf kreative Weise für andere einsetzen und so das Miteinander aller an unserer Schule nachhaltig verbessern. Die Bandbreite der Projekte erstreckte sich von sozialem Engagement in verschiedenen Bereichen über Renovierungsmaßnahmen, eine Informationskampagne zum Welt-AIDS-Tag und die Einführung einer neuen Sportart bis hin zu Fund-Raising-Veranstaltungen zu Gunsten der Einrichtung unserer neuen Mensa.

Die Verleihung des Fabritz-Preises fand im Rahmen einer Feierstunde statt, bei der jedes Projekt durch ein Mitglied der Jury in einer Laudatio gewürdigt und dem Publikum vorgestellt wurde. Abgerundet wurde die feierliche Zeremonie durch das musikalische Rahmenprogramm von Kollegiumsmitglied und Mitinitiator Thomas Tillmann und einer Lehrer-Schüler-Band sowie der festlichen Bewirtung mit Getränken und köstlichem Fingerfood, das zahlreiche Eltern gespendet hatten.

Aus der Sicht des Organisatorenteams war die Einführung des Fabritz-Preises ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf die Fortführung in diesem Jahr und sind gespannt auf weitere Projekte. Bewerbungsmappen liegen im Sekretariat bereit und müssen bis spätestens 4 Wochen vor Schuljahresende (in diesem Jahr der 24. Juni 2011) eingereicht werden. Wieder erfolgt die Bewertung der eingereichten Projekte

durch eine externe Jury. Alle Bewerber erhalten eine Urkunde zur Dokumentation ihrer herausragenden Leistungen. Der erste Preis ist wieder mit 500 Euro dotiert, der 2. Preis mit 300 Euro und der 3. Preis mit 200 Euro, die aus zweckgebundenen Spenden stammen. Der Gewinner des 1. Preises wird zusätzlich mit einer Plakette auf unserem Wanderpokal verewigt, der in der Vitrine an der Mensa ausgestellt ist.



Mitgliederversammlung vom 17. November 2010

Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist wie immer ausführlich auf der Homepage www.fvfabritz.de zu finden. Dennoch nachfolgend das Wesentliche in aller Kürze:

Der Vorstand wurde, nachdem die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung attestiert hatten, einstimmig entlastet.

Ebenfalls einstimmig wurde als Vertreter der Lehrerschaft Herr Thomas Tillmann in den erweiterten Vorstand des Vereins gewählt. Er tritt die Nachfolge des im Januar verstorbenen Vertreters der Lehrerschaft, Herrn Rudolf Bischof, an.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichts wurden zunächst die Aktivitäten des Jahres 2010 erläutert. Größtes Projekt war die Förderung

des Umbaus der Mensa im Pädagogischen Zentrum. Der Förderverein entrichtete fast 50.000 Euro für die Möblierung der umgebauten Mensa, Raumteiler, Lampen, Ausgabebetten, fehlende Küchenelemente und den Umzug der Küche.

Darüber hinaus wurde ein neuer Kühlschrank mit Temperaturanzeige sowie ein Arbeitstisch mit integriertem Waschbecken für die alte Cafeteria angeschafft.

Ferner erwarb der Förderverein ein neues Schlagzeug im Wert von 1.400 Euro, das dem Orchester zur Verfügung steht. Auch eine neue Musikanlage für 8.700 Euro wurde in das PZ integriert.

Daneben wurden noch kleinere Summen zur Verfügung gestellt, so für den Polen-Aus-

tausch in Höhe von 500 Euro und für die Anschaffung von Taschenrechnern für die Fachschaft Mathematik.

Als größtes aktuelles Projekt wurde die Renovierung und Umgestaltung der aktuellen Chemieräume vorgestellt. Es soll zunächst ein Chemiesaal vollständig renoviert und mit modernsten technischen und pädagogischen Ausstattungen und Komponenten versehen werden.

Der Förderverein wird dieses Projekt mit ca. 35.000 bis 40.000 Euro unterstützen.

Darüber hinaus soll die weitere Renovierung des Pädagogischen Zentrums (Wände, Theaterwand und Vorhang) erfolgen. Entsprechende Angebote von Fachfirmen sollen eingeholt werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, den 16.11.2011,
um 20.00 Uhr**

in die Cafeteria des Fabritianums ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Bericht über laufende Projekte
7. Verschiedenes

Die aktuelle Tagesordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.fvfabritz.de.

Über das Erscheinen zahlreicher Mitglieder und Nichtmitglieder würde sich der Vorstand freuen.

E-Mail: vorstand@fvfabritz.de

Und zum Schluss danken wir noch besonders herzlich:

Frau Naebers und Herrn Hendrichs, die als Vertreter des Fachbereichs Schule der Stadt Krefeld unsere Projekte engagiert begleiten.

Kilian Keppner und Jürgen Slomka sowie ihren Helfern, die unermüdlich immer wieder für das leibliche Wohl unserer Schüler und Lehrer sorgen.

Der Reiber Marketing GmbH und Vanessa Cypa für die schöne Gestaltung des Jahresrückblicks 2010.

Frau Dr. Anette Overlack für ihr weiterhin treues Engagement für den Förderverein, auch aus der Schweiz.

Dem Team des Blumenhaus Femers, das uns seit vielen Jahren in der Adventszeit einen schönen großen Adventskranz bindet und zu allerlei

Gelegenheiten mit geschmackvollem Blumenschmuck unterstützt.

Dr. Ulrich Koch, der unsere Homepage gestaltet und fachmännisch pflegt.



Impressum

Herausgeber: Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasium Fabritianum eingetragen im Vereinsregister Krefeld Nr. 1788 Fabritiusstr. 15a, 47829 Krefeld
E-Mail: vorstand@fvfabritz.de
Fax: 02151-1556754,
Internet: www.fvfabritz.de
Spendenkonto: Sparkasse Krefeld, Kto.Nr. 60002573, BLZ 320 500 00

Layout: www.reiber-marketing.de
Titelbild: Calo Ballaera

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Fördervereins. Kopien sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Zweck gestattet.

Stand: Februar 2011